

# Forschung & Lehre in HAGEN

## Lehrstuhl Volkswirtschaftslehre / Makroökonomik

Forschung, Lehre und (internationale) wissenschaftliche Kontakte – dies sind die drei Säulen, auf denen die Arbeit und der Erfolg des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insb. Makroökonomik aufbauen. In der Forschung setzt der Lehrstuhl seine Schwerpunkte derzeit auf Fragen der (finanziellen) Globalisierung und der Geldpolitik unter Unsicherheit. In den letzten Jahren standen dabei vor allem die Erfassung der Herausforderungen der Globalisierung und des immer schnelleren Strukturwandels für die Wirtschafts- und insbesondere für die Geldpolitik, die Analyse der Auswirkungen von (internationalen) Währungs- und Finanzkrisen sowie die Konzeption von Maßnahmen für ein präventives makroökonomisches Krisenmanagement im Mittelpunkt. Darüber hinaus fanden auch Fragen der Entwicklungspolitik, der ökonomischen Kosten von Rechtsunsicherheit und der Humankapitaltheorie Eingang in verschiedene Forschungsvorhaben.

Dabei ist der Lehrstuhl auch über die Grenzen der FernUniversität hinaus aktiv. Regelmäßig werden Gutachtertätigkeiten für wissenschaftliche Zeitschriften und Forschungsgemeinschaften wahrgenommen sowie Projektstudien für internationale Organisationen wie den Internationalen Währungsfond (IWF) erstellt. So wurden durch den Lehrstuhl(inhaber) in den letzten Jahren größere Projektstudien für den IWF verfasst – zum einen über die Implikationen der Globalisierung für die Wirtschafts- und insbesondere Geldpolitik und zum anderen über die fiskalischen Herausforderungen des EU-Erweiterungsprozesses für die neuen Mitgliedsstaaten.

Neben der Forschung nimmt auch die Lehre am Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insb. Makroökonomik einen wichtigen Platz ein. So erbringt der Lehrstuhl ein umfangreiches Lehrangebot, welches neben den Studierenden im wirtschaftswissenschaftlichen Grund- und Hauptstudium auch Interessierten aus den angrenzenden Fachbereichen offensteht. Insgesamt werden die vom Lehrstuhl angebotenen Kurse in jedem Semester von mehreren tausend Studierenden belegt. Wissen wird dabei nicht nur in Printform, sondern auch multimedial zur Verfügung gestellt und zudem in Seminaren und Informationsveranstaltungen auch „live“ vermittelt. Wissenschaftliche Ambitionen der Studierenden werden insbesondere durch die Betreuung einer großen Zahl von Diplomarbeiten gefördert. Ebenso wird der wissenschaftliche Nachwuchs durch das Angebot regelmäßiger Doktorandenkolloquien und die individuelle Betreuung von Dissertationen und Habilitationen unterstützt.

Zudem beteiligt sich der Lehrstuhl(inhaber) auch mit mehreren Lehrmodulen am Hagener Management Studium, einem Weiterbildungsangebot der FernUniversität in Hagen. Die im Bereich „Makromanagement“ angebotenen Kurse beschäftigen sich

mit den Wechselwirkungen zwischen individuellem, unternehmerischem Handeln und den gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Diese moderne Sichtweise des Managementprozesses zielt insbesondere auf die Etablierung eines effizienten und effektiven staatlichen und unternehmerischen Risiko- und Krisenmanagements ab.

Das Lehrstuhlteam umfasst derzeit neben dem Lehrstuhlinhaber einen promovierten und sechs diplomierte wissenschaftliche Mitarbeiter, drei studentische Hilfskräfte und eine Lehrstuhlsekretärin, die sich alle aktiv und engagiert den immer wieder neuen Aufgaben in Lehre und Forschung stellen. <

### Univ.-Prof. Dr. Helmut Wagner

Helmut Wagner studierte von 1970 bis 1975 Volkswirtschaftslehre sowie Soziologie an der Universität Regensburg und promovierte 1976 zum Dr. rer. pol. Nach mehrjähriger Assistententätigkeit habilitierte er 1981 an der RWTH Aachen. 1982 folgte er einem Ruf auf einen Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre an der HWP Hamburg und seit 1995 ist er an der FernUniversität in Hagen tätig, wo er seitdem den Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insb. Makroökonomik innehat.

Neben seinen hauptberuflichen Verpflichtungen in Hamburg und Hagen ist Prof. Wagner seit den 1980er Jahren regelmäßig auch im Ausland tätig gewesen. So bekleidete er halbjährige Gastprofessuren an der University of California, (zweimal) an der Princeton University, dem Massachusetts Institute of Technology (MIT) in Cambridge, am AICGS der John Hopkins University in Washington D.C. und an der Bank of Japan in Tokio. Daneben arbeitete er im Rahmen kürzerer Gastaufenthalte auch an anderen renommierten Institutionen in den USA (Harvard University), Ungarn und China. Zudem übte er mehrfach umfangreiche (teilweise mehrmonatige) Beratertätigkeiten für den Internationalen Währungsfond (IWF) in Washington D.C. aus.

Die zahlreichen von Prof. Wagner verfassten Monografien sowie seine sowohl im nationalen als auch im internationalen Rahmen veröffentlichten wissenschaftlichen Beiträge in Zeitschriften und Sammelwerken befassen sich vorwiegend mit der Stabilitäts- und Wachstumsanalyse von Markt- und Transformationsökonomien und entsprechenden Implikationen für die Wirtschaftspolitik. In seinen aktuellen Arbeiten bezieht er insbesondere die Auswirkung von durch instabile Institutionen und eine zunehmende Vernetzung im Rahmen der Globalisierung entstehende Unsicherheit in diese Fragestellungen ein.

